










HS-Stat Handbuch

HS Media GmbH
Königstr. 159-161
42853 Remscheid

Inhaltsverzeichnis

Inhaltsverzeichnis	1
Installation.....	2
Download	2
Per Installations-CD	2
Programmbedienung	3
Die Iconleiste.....	3
 Neue Analyse anlegen (Strg-N).....	3
 Analyse öffnen (Strg-O).....	3
 Analyse speichern (Strg-S).....	3
 Analyse schließen.....	3
 Analyse bearbeiten (F3)	4
 Messwerte (F7).....	4
 Analyse neu berechnen (F5)	4
 Drucken	4
 Analyse per E-Mail versenden	4
Die Demo-Analyse	6
Öffnen der Demo-Analyse.....	6
Bearbeiten der Analyse Daten.....	7
Feldbeschreibung Seite 1 der Analysedaten	8
Messwerte eingeben.....	9
Prüfberichte	10
Stammdaten	11
Maschinen.....	12
Merkmale	13
Weitergabe von Analysen	14
Analyse ohne Dokumentenschutz weitergeben	14
Lizenzieren	16
Problembehandlung.....	16

Installation

Download

HS-Stat kann von www.hs-media.net/downloads/hs-stat_setup.exe heruntergeladen werden.

Dazu gehen Sie wie folgt vor:

- a) Klicken Sie entweder auf den oben angegebenen Link, oder gehen Sie zu www.hs-media.net/hs-stat.htm und klicken Sie dort den entsprechenden Download-Link an.
- b) Klicken Sie auf die Schaltfläche „Speichern“. Daraufhin wird eine Auswahlbox angezeigt, die Sie den Speicherort der Datei vorgeben lässt. Wählen Sie einen geeigneten Speicherort (z.B. Desktop) aus und klicken Sie auf OK. Das Setup-Programm wird nun auf Ihren Computer heruntergeladen. Dieser Vorgang kann einige Minuten dauern.
- c) Schließen Sie alle Fenster und doppelklicken Sie die heruntergeladene Datei. Das Installationsprogramm wird gestartet und führt Sie durch den Installationsprozess.
- d) Nach erfolgter Installation können Sie das Programm über Start / Programme / HS-Stat öffnen.

Per Installations-CD

Wenn Sie eine Installations-CD von uns bezogen haben gehen Sie so vor:

- a) legen Sie die entsprechende CD in Ihr CD-Laufwerk ein.
- b) Das Installationsprogramm startet automatisch.
Hinweis: Sollte die automatische Ausführung auf Ihrem Computer nicht funktionieren, so klicken Sie auf Ihr Arbeitsplatzsymbol und öffnen Sie das CD Laufwerk. Doppelklicken Sie dann auf hs-stat_setup.exe (Die Datei mit dem Computer-Bild). Das Installationsprogramm wird gestartet und führt Sie durch den Installationsprozess.
- c) Nach erfolgter Installation können Sie das Programm über Start / Programme / HS-Stat öffnen.

Programmbedienung

Die Iconleiste



Diese Leiste dient dem schnellen Ausführen von Funktionen. Die Icons sind je nach Zustand der jeweiligen Analyse farbig oder grau, d.h. auswählbar oder nicht auswählbar.

Wenn keine Analyse geöffnet ist, können Sie nur die Icons für das Öffnen einer Analyse oder das Neuerzeugen einer Analyse auswählen.

Neue Analyse anlegen (Strg-N)

Legt eine neue Analyse an.

Die Funktion kann auch mit dem angegebenen Tastaturkürzel aufgerufen werden.

Analyse öffnen (Strg-O)

Öffnet eine vorhanden Analyse.

Die Funktion kann auch mit dem angegebenen Tastaturkürzel aufgerufen werden.

Analyse speichern (Strg-S)

Wenn Sie Daten der Analyse verändern, wird das Speichern-Icon farbig angezeigt, um Sie darauf hinzuweisen, dass Sie die Analyse speichern sollten. Wenn eine neue Analyse angelegt wurde, so werden Sie nach dem anklicken des Symbols dazu aufgefordert einen Dateinamen anzugeben, der sich von „unbenannt“ unterscheidet. Wenn Sie eine bestehende Analyse verändern, wird die Analyse ohne weitere Aufforderung gespeichert.

Die Funktion kann auch mit dem angegebenen Tastaturkürzel aufgerufen werden.

Analyse schließen

Schließt die derzeit geöffnete Analyse. Wenn mehrere Analysen geöffnet sind, so wird immer die oben aufliegende Analyse geschlossen. Ist die entsprechende Analyse geändert worden, so wird automatisch nachgefragt, ob Sie diese Änderungen speichern wollen.

Die Funktion kann auch mit „ESC“ aufgerufen werden.



Analyse bearbeiten (F3)

Mit dieser Funktion werden die Analysedaten angezeigt.

Die Funktion kann auch mit dem angegebenen Tastaturkürzel aufgerufen werden.



Messwerte (F7)

Öffnet das Messwertefenster einer bestehenden Analyse.

Die Funktion kann auch mit dem angegebenen Tastaturkürzel aufgerufen werden.



Analyse neu berechnen (F5)

Wenn Sie die Anzeige „Neuberechnung erforderlich“ erhalten, so benutzen Sie diese Funktion um die Analyseergebnisse neu berechnen zu lassen.

Die Funktion kann auch mit dem angegebenen Tastaturkürzel aufgerufen werden.



Drucken

Mit dieser Funktion können Sie verschiedene Ausdrücke erzeugen. Wenn Sie das Icon angeklickt haben, öffnet sich automatisch eine Auswahlliste, mittels derer Sie die verschiedenen Ausdrücke aktivieren können.

Vor jedem Ausdruck wird eine Vorschau des zu druckenden Dokumentes angezeigt.

Die Drucker - Einstellungen von jedem möglichen Ausdruck (Analyse, Messwerte und Prüfbericht) werden separat automatisch gespeichert. Haben Sie z.B. mehrere Drucker, oder wollen verschiedene Ausdrücke in verschiedenen Druckqualitäten erzeugen, so werden die letzten Einstellungen gespeichert und beim nächsten Ausdruck wieder vorgegeben.

So können Sie die Analyse auf einem Farbdrucker ausdrucken, die Messwerttabelle aber beispielsweise auf einem schwarz / weiß – Drucker.



Analyse per E-Mail versenden

Sie können Ihre Analyse auch per E-Mail versenden. So kann ein Partnerunternehmen die Ausdrücke selbst anfertigen und muss nicht erst auf Ihre Post warten. Diese Methode ist auch einem Telefax vorzuziehen, da ein Telefax nur schwarz / weiße Ergebnisse mit geringer Qualität liefert.

Der Empfänger benötigt entweder selbst ein HS-Stat, oder den kostenlosen HS-Stat Reader.

HS-Stat Reader kann auf der HS-Stat Seite heruntergeladen werden:

www.hs-media.net/hs-stat.htm oder direkt unter
www.hs-media.net/downloads/hs-stat-reader_setup.exe .

Die Demo-Analyse

Öffnen der Demo-Analyse

Hinweis: In der Testversion ist der Dokumentenschutz deaktiviert.

Klicken Sie auf das Öffnen Symbol in der Symbolleiste. Danach wird ein Datei-Öffnen Dialog angezeigt. Das Verzeichnis des Öffnen Dialogs führt immer zu einem Unterverzeichnis „Analysen“, so dass Sie Ihre gespeicherten Analysen schnell wieder finden können.

Bei der Installation wird eine Demo-Datei in diesem Verzeichnis angelegt. Öffnen Sie bitte diese Datei „DemoAnalyse.hss“.

Hinweis:

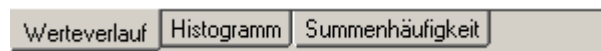
Sie können vorhandene Analysen auch noch anders öffnen:

1. HS-Stat meldet Dateien mit der Endung .hss beim Windows System an, um diese mit HS-Stat zu verknüpfen. So können Sie einfach auf einer .hss – Datei doppelklicken. War HS-Stat bereits geöffnet, so wird diese Analyse zu den bereits vorhandenen Analysefenstern geöffnet. War HS-Stat nicht geöffnet, so öffnet sich das Programm automatisch und zeigt die entsprechende Analyse an.
2. Sie können Analyse Dateien (*.hss) einfach auf das Programmfenster von HS-Stat ziehen und dort fallen lassen (Drag & Drop). Sie können auf diesem Weg auch mehrere Dateien in das Fenster ziehen, alle Dateien werden daraufhin geöffnet und angezeigt.

In der weiteren Beschreibung gehen wir davon aus, dass Sie die Demo Analyse geöffnet haben.

Wenn die Analyse geöffnet ist wird Ihnen diese Analyse vollständig, d.h. inklusive der Diagramme angezeigt.

Sie können sich die verschiedenen Diagramme anzeigen lassen, in dem Sie am unteren Rand des Analysefensters die entsprechenden Zungen anklicken.



Bearbeiten der Analyse Daten

Klicken Sie das Icon für die Bearbeitung der Daten oder drücken Sie die Funktionstaste F3.

Sie erhalten folgende Bildschirmanzeige:

Analyse - Details

Analysen | Prüfbericht

Autor **HS-Media GmbH**
Bernd Haring
Adlerstr. 26
42859 Remscheid Dokumentenschutz

Nummer Datum

Name

Teilnr. Teilbez.

Masch.Nr. Masch.Bez.

Merkm.Nr. Bezeichnung

Art

Klasse

Einheit USG OSG

Die 1. Seite dieser Datenmaske dient dazu Grunddaten zu Ihrer neuen Analyse aufzunehmen. Die Grunddaten auf dieser Seite reichen aus, um eine Analyse auszugeben. Die 2. Reiterseite beschäftigt sich mit den Angaben für den mit dieser Analyse verbundenen Prüfbericht. Sollten Sie keinen Prüfbericht anfertigen wollen, so reicht es nur die 1. Seite auszufüllen. Das Thema Prüfbericht finden Sie später in dieser Anleitung.

Feldbeschreibung Seite 1 der Analysedaten

Feld	Beschreibung
Nummer	Vergeben Sie hier eine eindeutige Nummer für Ihre Analyse. Eine gängige Form wäre z.B. 20020307001, Zusammengesetzt aus dem Datum und einer dreistelligen Nummer.
Name	Der Name der Analyse
Teilnr.	Die Teilnummer des zu vermessenden Teils
Teilbezeichnung	Die Bezeichnung des zu vermessenden Teils.
Masch. Nr.	Die Nummer der fertigenden Maschine (siehe Stammdaten)
Masch.Bez.	Die Bezeichnung der fertigenden Maschine (siehe Stammdaten)
Merkm. Nr.	Merkmalnummer
Bezeichnung	z.B. Schnittversuch
Art	Länge
Klasse	Signifikant
Einheit	mm, Grad usw.
USG	Untere Toleranzgrenze
OSG	Obere Toleranzgrenze

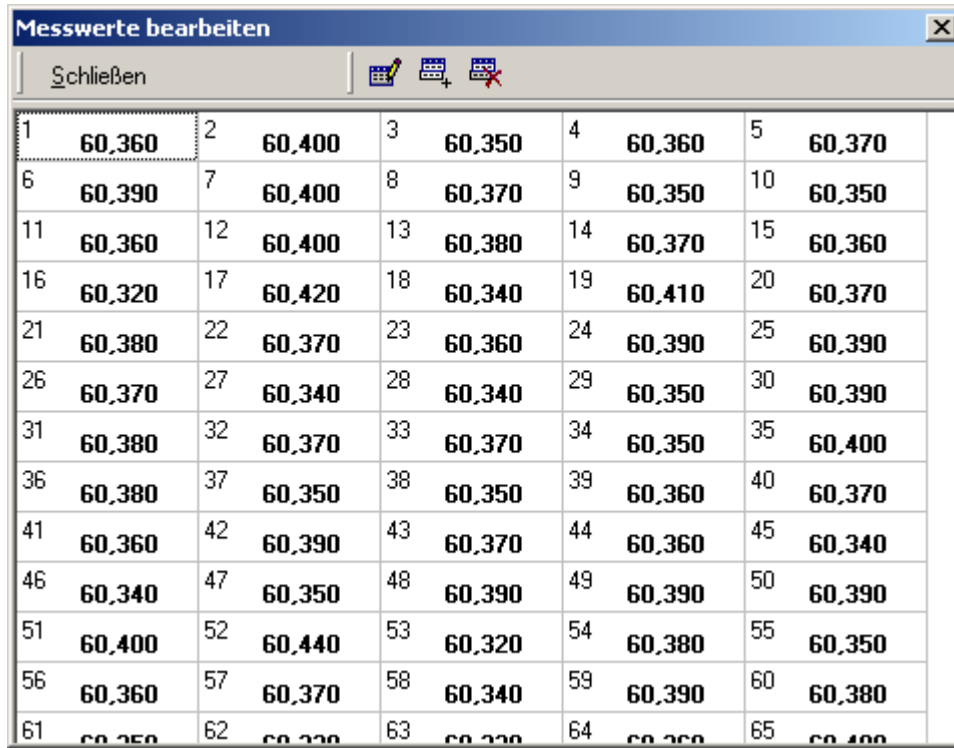
Mit diesen Daten alleine ist noch keine Analyse möglich.

Als nächstes müssen Messwerte erfasst werden.

Klicken Sie auf OK.

Messwerte eingeben

Klicken Sie auf das Icon Messwerte oder drücken Sie die Funktionstaste F7. Dieses Fenster öffnet sich:



1	60,360	2	60,400	3	60,350	4	60,360	5	60,370
6	60,390	7	60,400	8	60,370	9	60,350	10	60,350
11	60,360	12	60,400	13	60,380	14	60,370	15	60,360
16	60,320	17	60,420	18	60,340	19	60,410	20	60,370
21	60,380	22	60,370	23	60,360	24	60,390	25	60,390
26	60,370	27	60,340	28	60,340	29	60,350	30	60,390
31	60,380	32	60,370	33	60,370	34	60,350	35	60,400
36	60,380	37	60,350	38	60,350	39	60,360	40	60,370
41	60,360	42	60,390	43	60,370	44	60,360	45	60,340
46	60,340	47	60,350	48	60,390	49	60,390	50	60,390
51	60,400	52	60,440	53	60,320	54	60,380	55	60,350
56	60,360	57	60,370	58	60,340	59	60,390	60	60,380
61	60,350	62	60,330	63	60,330	64	60,350	65	60,400

Hier können Sie Messwerte neu anlegen (Einfg), bearbeiten (Enter) oder löschen (Entf). Sie können sich mit den Pfeiltasten im Gitter bewegen.

Wenn Sie neue Messwerte anlegen, erscheint dieses Eingabeformular:



Messwert bearbeiten

Nummer **91**

Wert

Geben Sie, wenn Sie eine Messreihe anlegen, einfach den entsprechenden Messwert ein und drücken Sie die Eingabetaste. Das Formular bleibt auf dem Bildschirm stehen und ermöglicht Ihnen die Eingabe des nächsten Wertes. So können Messwertreihen schnell eingegeben werden.

Wenn Sie alle Werte erfasst haben, so klicken Sie auf Abbruch oder drücken Sie die ESC-Taste.

Klicken Sie dann auf Schließen.

Wenn Sie an den Messwerten Änderungen bzw. Neuanlagen oder Löschungen durchgeführt haben, sind die errechneten Analysewert ungültig und müssen neu

berechnet werden. Das wird im Analysefenster entsprechend angezeigt. Die Diagramme werden dabei gelöscht.
Klicken Sie einfach auf den „Neu berechnen“ Button oder drücken Sie die Funktionstaste F5. HS-Stat berechnet nun die Analyse neu und zeigt auch die Diagramme wieder an.

Hinweis: Nur wenn die Berechnungsergebnisse angezeigt werden, kann ein Ausdruck erfolgen!

Sie können das Ergebnis nun ausdrucken, in dem Sie auf das Drucken – Symbol klicken und „Analyse ausdrucken“ auswählen.
Die Messwerttabelle drucken Sie über Drucken / Messwerte drucken aus.

Prüfberichte

Auf der 2. Seite der Analysedaten finden Sie weitere Eingabeseiten für anzufertigende Prüfberichte.

The screenshot shows a software window titled "Analyse - Details" with a close button (X) in the top right corner. Below the title bar are two tabs: "Analyse" and "Prüfbericht", with "Prüfbericht" being the active tab. Underneath the tabs are three sub-tabs: "Empfänger / Prüfbericht" (which is selected and has a dashed border), "Lieferant", and "Weitere". The main area contains several input fields and checkboxes:

- Adresse: Max Müller GmbH
- z. Hd. Herrn Meier
- Strasse: Maxmüllerstr. 1
- PLZ / Ort: 12345 Musterstadt
- Radio buttons: Erstmusterprüfbericht VDA, Prüfbericht sonstige Muster
- Grouped radio buttons: Erstbemusterung, Nachbemusterung
- Checkboxes: Funktionsprüfung, Maßprüfung, Zuverlässigkeitsprüfung, Sichtprüfung, Attributprüfung
- Prüfer Name: Franz Domino
- Abteilung: QS
- Telefon/Fax: 01234-56789 / 01234-77777

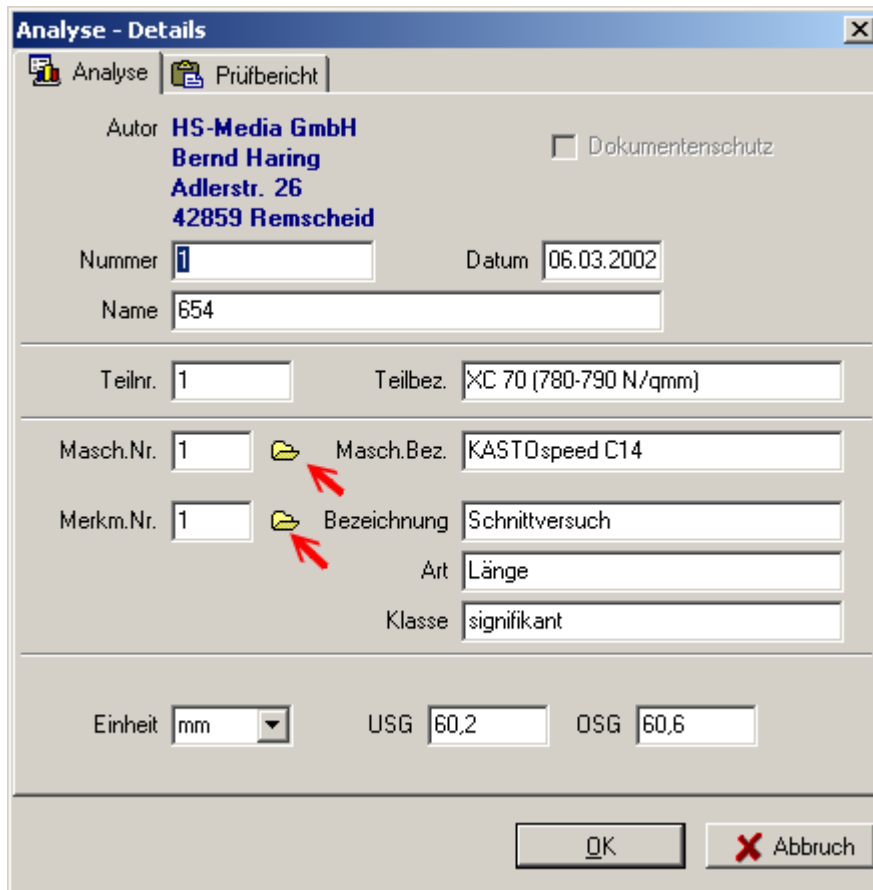
At the bottom of the dialog are two buttons: "OK" and "Abbruch" (with a red X icon).

Hier können alle Felder für die Aufbereitung eines Prüfberichtes nach VDA eingegeben, bzw. ausgewählt werden.

Nach dem auch diese Felder ausgefüllt wurden können Sie (OK klicken und Speichern nicht vergessen!) mittels Drucken / Prüfbericht den entsprechenden Prüfbericht zur Analyse ausdrucken.

Stammdaten

Immer wiederkehrende Stammdaten wie Maschinen oder Merkmale können zur Vorbesetzung der Analysen auch fest gespeichert werden. Um die gespeicherten Daten wieder abzurufen, klicken Sie auf die Öffnen Symbole.



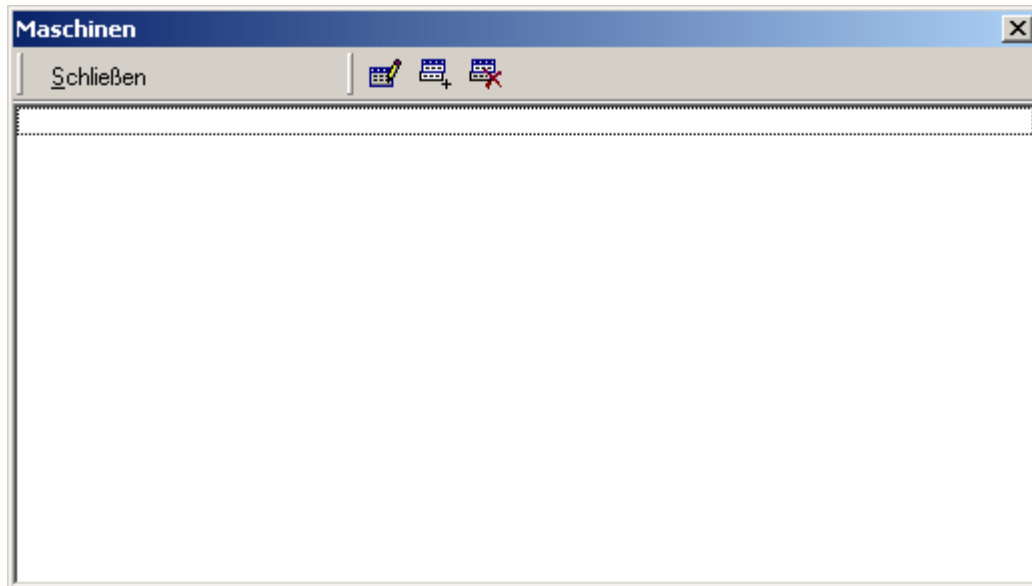
The screenshot shows a software dialog box titled "Analyse - Details". It contains several input fields and buttons. The "Autor" field is filled with "HS-Media GmbH", "Bernd Haring", "Adlerstr. 26", and "42859 Remscheid". There is an unchecked checkbox for "Dokumentenschutz". The "Nummer" field contains "1" and the "Datum" field contains "06.03.2002". The "Name" field contains "654". The "Teilnr." field contains "1" and the "Teilbez." field contains "XC 70 (780-790 N/qmm)". The "Masch.Nr." field contains "1" and the "Masch.Bez." field contains "KASTOspeed C14". The "Merkm.Nr." field contains "1" and the "Bezeichnung" field contains "Schnittversuch". The "Art" field contains "Länge" and the "Klasse" field contains "signifikant". At the bottom, there are fields for "Einheit" (mm), "USG" (60,2), and "OSG" (60,6). There are "OK" and "Abbruch" buttons at the bottom right. Red arrows point to the folder icons next to the "Masch.Nr." and "Merkm.Nr." fields.

Autor	HS-Media GmbH Bernd Haring Adlerstr. 26 42859 Remscheid			<input type="checkbox"/> Dokumentenschutz	
Nummer	1	Datum	06.03.2002		
Name	654				
Teilnr.	1	Teilbez.	XC 70 (780-790 N/qmm)		
Masch.Nr.	1	Masch.Bez.	KASTOspeed C14		
Merkm.Nr.	1	Bezeichnung	Schnittversuch		
		Art	Länge		
		Klasse	signifikant		
Einheit	mm	USG	60,2	OSG	60,6

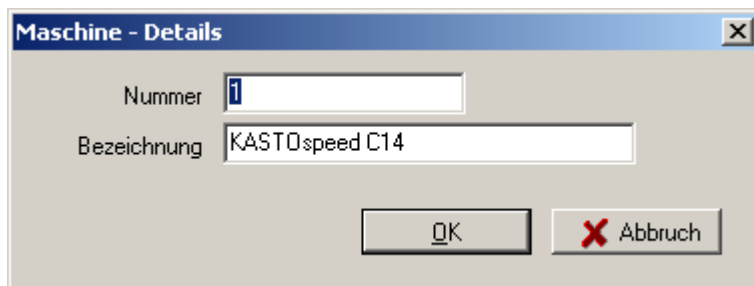
Buttons:

Maschinen

Klicken Sie Datei / Maschinen. Hier können Sie Ihre Maschinen mit festen Nummern hinterlegen.



Klicken Sie dazu auf das + Symbol und geben die Daten der Maschine ein:



Klicken Sie OK um diesen Datensatz zu speichern.

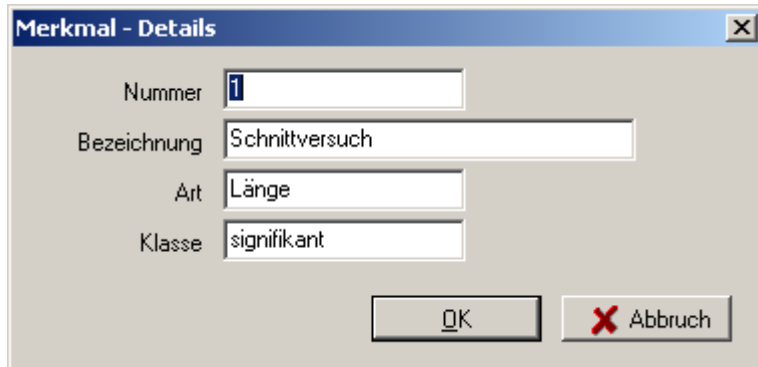
Sie können beliebig viele Datensätze anlegen und diese dann in den Analysedaten einfach auswählen.

Beachten Sie, dass bestehende Analysen nicht durch die Veränderung dieser Daten beeinträchtigt werden. Die Daten werden nur zur Vorbesetzung der entsprechenden Felder benutzt.

Merkmale

Klicken Sie Datei / Merkmale. Hier können Sie Merkmale mit festen Nummern hinterlegen.

Die Vorgehensweise ist die gleiche wie bei Maschinen.



Nummer	1
Bezeichnung	Schnittversuch
Art	Länge
Klasse	signifikant

OK Abbruch

Sie können beliebig viele Datensätze anlegen und diese dann in den Analysedaten einfach auswählen.

Beachten Sie, dass bestehende Analysen nicht durch die Veränderung dieser Daten beeinträchtigt werden. Die Daten werden nur zur Vorbesetzung der entsprechenden Felder benutzt.

Weitergabe von Analysen

Sie können Ihre Analysen natürlich ausdrucken und dem Empfänger übergeben oder zustellen.

Soll es aber einmal schnell und unkompliziert gehen bietet es sich an die angefertigte Analysedatei weiterzugeben. Das kann einmal durch Übergabe eines Datenträgers geschehen, oder auch durch die Übermittlung per E-Mail.

Der Vorteil der Weitergabe einer Datei besteht darin, dass die Analysen auf dem Zielsystem gedruckt werden können und so eine entsprechende Qualität haben.

Bei der Weitergabe der Dateien können Dokumente mit einem so genannten Dokumentenschutz versehen werden, so dass diese auf dem Zielsystem nicht mehr verändert werden können.

Durch Weglassen des Dokumentenschutzes kann aber z.B. ein Unterlieferant Analysen weitergeben, die der Lieferbetrieb mit eigenen Adressdaten weitergeben kann.

Sollte auf dem Zielsystem kein HS-Stat installiert sein, so kann der Empfänger der Analyse den kostenlosen HS-Stat-Reader installieren, und die Dokumente einsehen bzw. drucken!

Der Reader ist unter www.hs-media.net/downloads/hs-stat-reader_setup.exe kostenlos erhältlich.

Analyse mit Dokumentenschutz weitergeben

Sie sollten Ihre Dokumente mit dem Dokumentenschutz (aktivierbar in den Grunddaten der Analyse – nicht in der Testversion) versehen, wenn ...

- a) ... Sie wollen, dass die Analyse beim Empfänger zwar eingesehen werden kann (auch alle Messwerte), aber nicht änderbar ist.
- b) ... Sie wollen dass die Ausdrücke auf dem Computer des Empfängers ausschließlich Ihre Adressdaten anzeigen.

Analyse ohne Dokumentenschutz weitergeben

Sie sollten Ihre Dokumente ohne Dokumentenschutz (aktivierbar in den Grunddaten der Analyse – nicht in der Testversion) versehen, wenn ...

- a) ... Sie z.B. als Lieferant eines Lieferanten arbeiten, oder Sie Ihre Analyse innerhalb des eigenen Betriebes weitergeben wollen.
- b) ... Sie wollen, dass der Empfänger beim Ausdrucken der Analyse auch dessen Adressdaten ausdruckt.
- c) ... die Analysen änderbar sein sollen.

Beachten Sie, dass die Analyse ohne Dokumentenschutz immer mit den Adressangaben des Empfängersystems ausgedruckt werden.

Eine Ausnahme stellt dabei die Weitergabe an System dar, auf denen nur ein HS-Stat Reader installiert ist. Dort werden immer die Adressangaben des erzeugenden Systems ausgedruckt und die Analysen sind prinzipiell nicht veränderbar.

Lizenzieren

Ihr HS-Stat Programm ist in unlizenzierter Zustand eine Testversion.

Die Einschränkung der Testversion liegt darin, dass auf jedem Ausdruck das Wort „Testlizenz“ ausgedruckt wird und dass Sie keine Möglichkeit haben Ihre Adressdaten auszudrucken. Des weiteren können angefertigte Analysen nicht schreibgeschützt werden.

Bei der lizenzierten Version werden Ihre Adressdaten unten links im Fenster angezeigt und auf jedem Formular als Absender ausgedruckt. Sie sind in der Lage den Dokumentenschutz zu aktivieren und so Analysen weiterzugeben, die nicht mehr verändert werden können.

Problembehandlung

Sollten Sie Fragen zum Produkt haben, oder Probleme mit der Anwendung des Programmes haben, so wenden Sie sich bitte an:

HS-Media GmbH
Königstr. 159-161
42853 Remscheid

Telefon: 0 21 91 – 933 28-0 oder Telefax 0 21 91 – 93 32 84 9

Per E-Mail an support@hs-media.net

Neueste Informationen und Updates finden Sie unter www.hs-media.net/hs-stat.htm